

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

Kreuzenberger

Almenweg 5

67256 Weisenheim am Sand



Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag:

13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag:

9.00 Uhr – 18.00 Uhr

(solange der Vorrat reicht)

02.12.2023 - 22.12.202

So lagern Sie den Weihnachtsbaum richtig

Willkommen zu Hause, Weihnachtsbaum! Damit Ihnen Ihr Lieblingsbaum im Advent und am Heiligen Abend in seiner vollen Pracht Freude bereitet, erfahren Sie hier, wie Sie den Weihnachtsbaum richtig lagern.

In den eigenen vier Wänden angekommen, sollten Sie ein paar wichtige Hinweise für Ihren Baum beachten. Merken können Sie sich vor allem eines: Weihnachtsbäume reagieren empfindlich auf schnelle Temperaturänderungen.

Wann packe ich den Weihnachtsbaum aus?

Der richtige Umgang mit dem Weihnachtsbaum fängt schon bei der Verpackung an. Lagern Sie den Baum so, dass die empfindliche Spitze nicht geknickt oder beschädigt wird. Dort soll später noch der Weihnachtsstern, der Engel oder die Glitzerspitze thronen! Das Schutznetz können Sie beim Lagern problemlos um den Weihnachtsbaum gewickelt lassen und erst nach dem Aufstellen zwei bis drei Tage vor dem Schmücken öffnen. So haben die Zweige noch ausreichend Zeit, sich wieder zu entfalten und in der Weihnachtszeit den Raum zu füllen. Wenn ein Plastiksack beim Transport zum Einsatz kam, sollten Sie diesen jedoch zu Hause direkt entfernen, damit der Baum wieder besser atmen kann.

Geben Sie Ihrem Christbaum Zeit zur Anpassung

Wie wir Menschen auch, brauchen Weihnachtsbäume erst einmal einige Zeit, um sich der neuen Umgebung anzupassen und zu akklimatisieren. Aus dem kalten Draußen direkt ins warme Wohnzimmer gestellt zu werden, gefällt Ihrem Baum deshalb ganz und gar nicht. Temperaturschocks führen sogar dazu, dass Ihr Baum früher nadelt. Gleiches gilt, wenn Sie einen Topfbaum nach Weihnachten in den Garten pflanzen möchten.

Weihnachtsbäume lieben es kühl

Vor allem bis zu seinem Aufstellen sollte der Weihnachtsbaum etwa ein bis zwei Tage im Kühlen, gerne bei rund 10 – 15 °C gelagert werden, um sich zu akklimatisieren. Auch wenn Sie den Baum zunächst auf der Terrasse gelagert haben, gilt: Der Baum muss sich erst langsam an die steigenden Temperaturen gewöhnen, bis er in geheizten Räumen aufgestellt werden kann. Für die Lagerung empfiehlt sich deshalb ein dunkler Keller oder kühle Orte im Freien, die vor Wind und Sonne geschützt sind. Von einer Lagerung in der Garage rät der Verband natürlicher Weihnachtsbaum e.V. eher ab. Dort besteht die Gefahr, dass der Baum mit Streusalz an den Autoreifen oder anderen schädlichen Stoffen in Kontakt kommt.

Um der Gefahr des Festfrierens zu entgehen, sollte der Baum bei niedrigen Temperaturen nicht in einen Eimer Wasser gestellt werden. In besonders kalter Umgebung nimmt er ohnehin kein Wasser auf. Lagern Sie den Baum hingegen im frostsicheren Keller, ist ein Eimer Wasser als Frischespeicher vorteilhaft.